

Bierfest

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 31. Januar 2010 um 17:47 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 07. März 2010 um 20:56 Uhr

Bereits zum dritten Mal feierten die Franzosen in Göppingens Partnerstadt Pessac im Oktober 2006 mit Beteiligung der Bayernkapelle ein stimmungsvolles Bierfest unter der Regie des Partnerschaftsvereines "Freunde Göppingen-Pessac e.V." So kam auch von Freitag bis Sonntag vergangener Woche die Idee unseren französischen Nachbarn vor den Toren vor Bordeaux die schwäbische Geselligkeit in einem Bierzelt näher zu bringen, gut an.

Viele fleißige Helfer des Vereines hatten unter Mitarbeit des dortigen "Comitée de Jumelage" in den Abendstunden am Freitag und Samstag alle Hände voll zu tun, den Andrang nach den mitgebrachten Spezialitäten wie Sauerkraut, Maultaschen, Fleischkäse oder unsere heimische Rote vom Grill zu bewältigen. Dazu gab es traditionell Kaiserbräu vom Faß oder nach Wunsch alkoholfreies vom Göppinger Mineralbrunnen. Beim traditionellen Faßanstich zu Beginn des Festes mit Bürgermeister Pierre Auger hob dieser die gewachsenen Bindungen der beiden Städte auf kultureller und sportlicher Ebene als Beitrag zur europäischen Völkerverständigung hervor.

Dabei trug auch ein mißglückter Faßanstich mit einer feuchten Dusche für die Umstehenden zur allgemeinen Erheiterung bei. Doch was wäre ein Bierfest ohne die volkstümliche Musik der Bayernkapelle, die zur späten Stunde wahre Jubelstürme auch unter den vielen jugendlichen Besuchern entfachte. Am Sonntagmorgen beendete ein gemeinsames Konzert des Pessacer Orchesters St. Martin und der Bayernkapelle, die teils gemeinsam Konzertstücke und Märsche vortrugen, drei wundervolle Festtage. Auch die herzliche Verbindung mit alten und neuen Freundschaften unter den Göppingern und den Pessacais trug viel zum Gelingen dieser Tage bei. Übrigens fanden alle Vereinsmitglieder privat bei den französischen Familien Unterkunft und Gastfreundschaft vor. So freuen sich schon heute alle auf ein Wiedersehen im nächsten Sommer, wenn die Franzosen zum Gegenbesuch mit einem Weinfest nach Göppingen kommen. Ein Novum der Geschichte war sicherlich auch die erstmalige gemeinsame Beflagung vor dem Ehrenmal der in den beiden Kriegen gefallenen Franzosen mit der deutschen und französischen Fahne. Am Rande des Festes kam es auch zu einem Erfahrungsaustausch von Lehrkräften der Göppinger Pestalozzischule mit einer dortigen halbstaatlichen Lehranstalt für lernbehinderte Kinder. Alles in allem war es ein voller Erfolg, der die europäische Idee der Völkerverbindung und die Partnerschaft beider Städte beleben und mit einem Fest in zwei Jahren Wiederholung finden soll.

{gallery}bierfest{/gallery}